

J. N. 78 114

423

Frau Dr. Erhard
Schloß Riedegg
Post Gallneukirchen, Ob.-Österr.

am 28. 7 1907

Liebeswürdigste, liebe gute Frau!

Ich bin seit dem 24. Juli bei meinem Vater,
resp. meinem Onkel, der seit Jahren ein Vetter,
Aufsicht bei auf dem Hofen bey'ssen Hofe Riedegg
angewiesen ist. Ich aber mit meinem Onkel
zahlte zwei Tage von hier weg und habe
dafür Ihre beiden Besuche nach unten
hoffentlich in die Hand bekommen.

Ich bin sehr dankbar in Vorzug, wie
ich Ihnen für die wertvollen Besuche sowie für
die angenehme Unterhaltung danken soll; die
beiden Besuche sind für mich sehr wertvoll, das gute
Wort des Dankes zur Hofen unter. Ich hoffe
bald ist es Ihnen einmahl in Löwen nach

sinnig mit dem Traktat *provis. primum*, aber wenig
benutzt.

Wird Ihr gnäd. Gräfin bitten ich mir nun
innigsten Dank für ihre Bereitwilligkeit wie
zu Hilfe zu kommen zum Ansehen zu bringen.
Ich würde in dankbarer Erinnerung, wenn
mancher Jovian die Verhandlungswelt als
den in Wien sein werden, in der Länge
sein ^{nun} Jovianer und Klaviers Anstellung der
jungen Aufseherin zu geben. Jovianer
Spielte mir der Klaviers mit, nicht er mit
dem Klaviersisten der Verhandlungswelt
den Klaviersisten der Klaviersisten geben,
welcher mir den mirer unfruchtbar Folgerung
aber nicht den mirer Klaviersisten
Klaviersisten mirer Klaviersisten mit mirer
Klaviersisten Klaviersisten zu werden, bis er selbst
Jovianer Klaviersisten geben.



Sie ganze Affaire scheint ein Geruchstuch
zu sein.

Und ein Brief an Sie: Jüngling
mit 2 von beiden Briefen anfallen ist von dem
Winnern durch den ich annehmen eines
von 1000 Personen zu sein. Ich bin in groß-
er Verwirrung und Verwirrung. Ich habe
Sie drüber ein Brief geschrieben zu schreiben.
Fürs Spiel gemacht ist mir, dass die Spieler
das nicht mit freudigen für Gewinn mir
eine Rettung gebracht habe, unentgeltlich
auf dem, dass der Gewinn nicht auf dem
Winnern zu sein zu sein mit sich in die
Hand mir die erste Karte der Gewinn
Winnern, die von 1000 R. besteht, unent-
geltlich; dann beide ist mir bekannt, dass
dieses Geld an einen unentgeltlichen Gewinn
gebracht sei, da es an einen solchen Gewinn-
vollständig überlassen; dies ist geboren ein

you will ~~be~~ see Jan Laffy die for
vorkommen können zu glücken. Bitte befehlen
Sie mir von die für geschickte Ungeschick-
heit, wenn es Ihnen möglich ist. Was
weiß ich nicht mehr & habe?

Ich bitte Sie um freundliche Rück-
sicht auf die im Hofe unter dem Namen
unserer angebotenen Leistungen und möglich-
ste Hilfe zu leisten.

Ich bin
Ihre

Sehr dankbar gebender

Joseph Ritter

